

## Franz Bopp an August Wilhelm von Schlegel

Berlin, 22.11.1829

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.3,Nr.80
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	24,3 x 19,5 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Lefmann, S.: Franz Bopp, sein Leben und seine Wissenschaft. Erste Hälfte. Berlin 1891, S. 113–114.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/4114">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/4114</a> .

[1] Berlin den 22. Nov. 1829.

Ew. Hochwohlgeboren haben mich recht sehr erfreut durch die gütige Uebersendung Ihrer Ausgabe des Hitopadesa, wofür ich Ihnen und Hr. Dr. Lassen meinen innigsten Dank abstatte. Soviel ich bis jetzt Gelegenheit gehabt habe dieses schätzbare Werk, welches erst seit wenigen Tagen in meinen Händen ist, kennen zu lernen, muß ich die große Sorgfalt der Recension und die Genauigkeit des Druckes bewundern. Auch gefällt mir die äußerliche zum Citiren sehr bequeme Einrichtung sehr wohl. Mit großer Begierde sehe ich der Fortsetzung dieses wichtigen [2] Unternehmens entgegen, wodurch eines der berühmtesten Werke der indischen Litteratur in Deutschland eine ehrenvolle Heimath findet.

Von meiner Grammatik ist inzwischen der erste Theil in der lateinischen Umarbeitung fertig geworden, und ich beehre mich Ihnen ein Exemplar derselben zu überreichen und um geneigte Aufnahme zu bitten. Ich erfahre, daß Sie von unseren beiden kleineren Schriften die kleinste gewählt haben, wovon der Guß bereits begonnen hat. Man ist auf der Gießerei in diese Schriften jetzt so gut eingeübt, daß eine Aufsicht des Gusses gar nicht mehr nöthig ist; sollte sich jedoch eine Gelegenheit ergeben, daß ich in dieser Sache etwas nützen könnte, [3] so bitte ich auf meine Bereitwilligkeit zu zählen. Unsere Sanskrit-Pressen ist jetzt mit einer Ausgabe des Nalodaya von Benary beschäftigt; nach Vollendung dieser Werke wird die Fortsetzung meines Glossars und der Nalus gedruckt werden.

Mit der ausgezeichnetsten Hochachtung

Ew. Hochwohlgeboren ergebenster

Bopp.

[4]

### Namen

Benary, Ferdinand

Lassen, Christian

### Orte

Berlin

### Werke

Benary, Ferdinand: Nalodaya

Bopp, Franz (Hg.): Nalus Maha-Bharati episodium

Bopp, Franz: Ausführliches Lehrgebäude der Sanskrita-Sprache

Bopp, Franz: Glossarium Sanscritum

Bopp, Franz: Grammatica critica linguae sanscritae

Hitopadeśa

Kālidāsa: Nalodaya

Schlegel, August Wilhelm von; Lassen, Christian: Hitopadesas id est Institutio salutaris